

■ Weitere Veranstaltungen

20.06. 2018

Faszination Forschung*

Leberkrebs im 21. Jahrhundert -
von der Lebervorsorge
zur individualisierten Tumortherapie
Jun. Prof. Dr. med. Jens U. Marquardt, Mainz
Moderation
Univ.-Prof. Dr. med. Wilfried Roth, Mainz

04.07.2018

gemeinsam mit der Friedrich Naumann Stiftung
Senioren im Straßenverkehr – gefährdet oder
gefährlich?

Siegfried Brockmann
Leiter Unfallforschung der Versicherer Berlin
Prof. Dr. phil. Wolfgang Fastenmeier, Berlin
Maria Focken, Staatsanwaltschaft Hamburg
Moderation
Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Riepert, Mainz

12.09.2018

gemeinsam mit dem Förderverein der Akademie für ärzt-
liche Fortbildung Rheinland-Pfalz

Die Erforschung und Therapie
seltener Erkrankungen als medizinethische
Herausforderung
Univ.-Prof. Dr. rer. medic.
Norbert W. Paul, Mainz
Dr. rer. nat. Sabine Sydow, Berlin
Moderation
Univ.-Prof. Dr. med. Wilfred A. Nix, Mainz

*gemeinsam mit der Universitätsmedizin Mainz

■ Zertifizierung

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft
Mainz werden gemäß der Richtlinien der LÄK
Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert.

■ Beitritt und Spenden

Unterstützen Sie die Medizinische Gesellschaft
durch eine Spende oder Ihren Beitritt:
Jahresbeitrag € 20,00. Mainzer Volksbank
IBAN DE 53 5519 0000 0015 5690 15

■ Internet



■ Videoaufzeichnungen

www.youtube.com/unimedizinmainz
www.mg-mainz.de/Videoarchiv

■ Kooperationspartner

Wissenschaftsallianz www.wissenschaftsallianz-mainz.de

■ Vorstand

1. Vorsitzender
Univ.-Prof. Dr. med. Th. Junginger
Tel.: 06131/174168, FAX 06131/175516
2. Vorsitzender Univ.-Prof. Dr. med. K. Lackner
Tel.: 06131/177190 (Frau Coleman)
1. Schriftführer
Frau Prof. Dr. med. M. Seibert-Grafe
Mail: schriftfuehrer@mg-mainz.de
2. Schriftführer Prof. Dr. med. G. Faust
Tel.: 06131/280704
Schatzmeister Prof. Dr. med. H.-J. von Mengden
Mail: schatzmeister@mg-mainz.de

Düfte, Immunsystem und Partnerwahl

Prof. Dr. rer. nat.
Manfred Milinski
Max-Planck-Institut Plön

Literaturgeschichte des
Riechens

Dr. phil.
Johannes Ullmaier
Deutsches Institut Mainz

Mittwoch, den 06.06.2018, 19:15 Uhr
Hörsaal Chirurgie, Bau 505
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

Zum Thema

„Es gibt eine Überzeugungskraft des Dufts, die stärker ist als Worte, Augenschein, Gefühl und Wille“. Dies schreibt Patrick Süskind in seinem Roman Das Parfum - die Geschichte eines Mörders. Dieser verfügt über einen allumfassenden Geruchssinn, besitzt allerdings keinen eigenen Körpergeruch. Ohne Skrupel ermordet er junge Frauen, um ihren Duft zu konservieren und um schließlich das perfekte Parfum zu kreieren. Manfred Milinski vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie ging dem Körperduft nach. Er spiegelt ein individuelles genetisches Profil wider, das für das Immunsystem bedeutsam ist. Der Geruch ist bei der Partnerwahl von ganz entscheidender Bedeutung. Den Partner mit dem richtigen Duft zu wählen, bedeutet - zumindest tierexperimentell - für die Nachkommen ein Optimum an immunologischer Ausstattung und damit einen Überlebensvorteil zu erzielen. In einem interdisziplinären Abend zu Duft, Geruchssinn und Parfum wird Professor Milinski die weitreichende Bedeutung seiner experimentellen Untersuchungen darlegen. Dr. Ullmaier vom Deutschen Institut der Universität Mainz wird dies durch einen Streifzug durch die Literaturgeschichte des Riechens ergänzen. Wir freuen uns auf diesen besonderen Abend und laden Sie herzlich ein.

Univ. Prof. Dr. med. Th. Junginger
1. Vorsitzender der
Medizinischen Gesellschaft Mainz

Univ. Prof. Dr. med. W. A. Nix
Direktor der Akademie für
Ärztliche Fortbildung in R-P

Prof. Dr. Manfred Milinski



Geboren 1950 in Oldenburg
1970-1975 Studium der Biologie und Mathematik Univ. Bielefeld und Bochum
1975 Dipl.-Biologe
1978 Promotion
1985 Habilitation im Fach Zoologie, Bochum
1986 Gastprof. Bergen/Norw.

1987 Heisenbergstipendiat Univ. Oxford/UK
1987-1999 Professor Wirbeltierbiologie und Verhaltensökologie am Zoologischen Institut der Universität Bern
1999-2018 Gründungsdirektor und seitdem Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie
seit 2000 Honorarprofessor der Universität Kiel

Forschungsschwerpunkte

Experimentelle Ökonomie kooperativen Verhaltens (Klimawandel), Evolution der sexuellen Fortpflanzung und Partnerwahl, Evolution des Parfümgebrauchs, Parasit-Wirt Koevolution, Evolution komplexer Parasitenzyklen

Weitere Tätigkeiten

Editor, Editorial Board-Member wissenschaftlicher Zeitschriften, Mitglied der Deutschen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Fellow des Hanse Institute for Advanced Study, Fellow der Toulouse School of Economics

Publikationen

siehe Milinski auf mpg.de

Dr. Johannes Ullmaier



Geboren 1968 in Winterthur/Schweiz
1987-1993 Studium Deutsche Philologie, Literaturwissenschaft, Buchwesen und Philosophie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes

1990/91 Stipendiatsaufenthalt an der Filozofski Fakultät in Zagreb/Kroatien
1993 Magister Artium
1993-2000 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Institut der Universität Mainz
1998 Promotion Universität Mainz
2000/2001 Stipendiat Meyer-Struckmann-Stiftung
seit 2001 Akademischer Rat am Deutschen Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
2003 Artist in Residence, Museumsquartier Wien
2004 Lektor im Suhrkamp Verlag/Frankfurt
2008 Akad. Oberrat und 2011 Akad. Direktor

Forschungsschwerpunkte

Literatur des 20. Jahrhunderts, insbesondere der Avantgardebewegungen und der 60er Jahre
Akustische Literatur (Lautpoesie, Hörspiel, Lesung, Spoken Word)

Weitere Tätigkeiten/Projekte (Auswahl)

2006 Projekt Schicht! Arbeitsreportagen für die Endzeit (Förderung: Kulturstiftung des Bundes)
2016 Projekt: Simultaneität. Zur Theorie und Kritik einer proteischen Zentralkategorie des Modernismus (gefördert von der Volkswagenstiftung)